

**Auszug aus der Niederschrift
über die 07. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und
Stadtentwicklung am 04.08.2022**

Zu TOP: 3.4

**Bebauungsplan Nr.68 "Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße", Abwägungs- und
Satzungsbeschluss**

Vorlage: B 0046/2022

Frau Gessert erläutert die Vorlage.

Vor allem die Lösung bezüglich des Regenwassers könnte zukünftig auch auf andere B-
Pläne angewandt werden.

Es liegt der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Beratung vor.

Auf Nachfrage von Herrn Röhl erklärt Frau Gessert, dass Regenwasser, welches als
Abwasser gilt, bisher in die Kanalisation eingeleitet werden musste. Beim Konzept „der
Schwammstadt“ wird das Regenwasser an geeigneten Stellen zurückgehalten, um es für
verschiedene Zwecke (Bewässerung) nutzen zu können.

Herr Dr. Raith ergänzt, dass es sich, wenn das Wasser von der REWA übernommen wird,
um Abwasser handelt. In dem jetzigen Baugebiet ist eine Grünfläche mit einer Mulde
vorhanden, welche das Wasser bei Starkregen aufnehmen kann.

Herr Röhl erkundigt sich, ob es möglich ist, ein Regenwasserreservoir zu bauen. Schon aus
Kostengründen würde der Leiter des Amtes 60 von diesem Vorschlag abraten.

Herr Gottschling erkundigt sich, ob durch diese Variante die Erschließungskosten verringert
werden. Aufgrund von möglichen Auflagen den Teich betreffend, geht Herr Dr. Raith nicht
von einer wesentlichen Vergünstigung aus.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Herr Bauschke stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0046/2022 gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 16.08.2022